

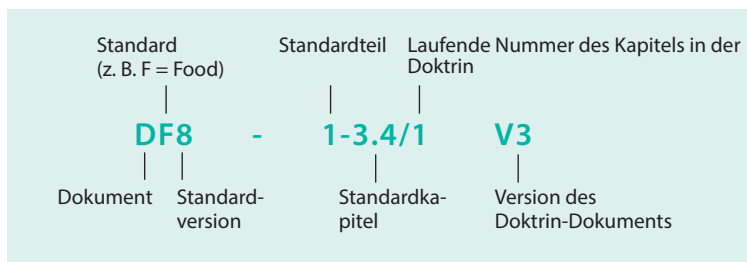
# IFS Food Version 8 Doktrin v3



Dieses Dokument gibt zusätzliche Erklärungen zum IFS Food Standard. Die Doktrin steht Zertifizierungsstellen, zertifizierten Unternehmen und allen weiteren IFS Nutzern zur Verfügung.

Die folgende Doktrin ist eine Sammlung verschiedener erläuternder Dokumente. Jedes der Dokumente trägt eine eigene Bezeichnung. Die ersten drei Zeichen geben die Art des Dokuments an. Im unteren Beispiel stehen die ersten zwei (2) Zeichen für die „IFS Food Doktrin“ und die Zahl 8 für die „Standardversion 8“. Der zweite Abschnitt der Bezeichnung steht für den Teil des Standards, auf den sich das Dokument bezieht (der IFS Food Standard ist in verschiedene Teile unterteilt, die wiederum in verschiedene Kapitel unterteilt sind). Der dritte Abschnitt gibt das Kapitel im Standard an. Die Zahl hinter dem Schrägstrich gibt die Nummer der Erklärung in der Doktrin an.

Zum Beispiel hat DF8-1-3.4/1 V3 folgende Bedeutung: das Dokument ist die erste Erklärung in der IFS Food Doktrin zum Kapitel 3.4 im ersten Teil des IFS Food Version 8.



Zur Nachverfolgung der Änderungen wird der Dokumentenbezeichnung eine Versionsnummer des Doktrindokuments hintenangestellt.

Dieses neue Dokumentensystem soll es den Nutzern erlauben, nur die geänderten Seiten auszutauschen, anstatt das gesamte Dokument. Alle Änderungen werden in der Inhaltsübersicht auf den ersten Seiten beschrieben. Diese Seiten werden bei jeder Änderung aktualisiert. Wenn keine Änderungen markiert sind, bedeutet dies, dass der Inhalt bereits in der gleichen Weise in der vorherigen Doktrinversion vorlag.

Die digitale Ausgabe der Doktrin enthält anklickbare Links, die es den Nutzern ermöglichen, bestimmte Erklärungen zu suchen. Ein Klick auf die Erklärung, die Sie interessiert, führt Sie zu dem entsprechenden Dokument.

Neu eingeführte oder veränderte Regeln werden immer zwei (2) Monate nach der Veröffentlichung wirksam, wenn nicht anders angegeben. Im Falle einer neuen IFS Standardversion gelten die Regeln, sobald die neue Version anwendbar ist.

Zertifizierungsstellen müssen sicherstellen, dass relevantes Zertifizierungsstellenpersonal bezüglich der eingeführten Änderungen gemäß ihrer Verantwortlichkeiten in der Zertifizierungsstelle intern geschult werden, bevor die Regeln in Kraft treten. Ein Nachweis über diese Schulung ist auf Anfrage vorzulegen.

Die Dauer der Schulung hängt vom Umfang der Änderungen ab. Der IFS verlangt weder eine Mindestdauer noch ein bestimmtes Tool, das für die Schulung verwendet werden muss, solange sie persönlich, online oder per Webinar durchgeführt wird (siehe Teil 3 des Standards). Das Versenden einer E-Mail oder einer Präsentation in einer E-Mail wird nicht als Schulung angesehen.

## INHALT

Doktrin Nummer	Titel	Dokumentenname	Anmerkungen
<b>TEIL 1 – IFS Food Zertifizierungsprotokoll</b>			
<b>1.2</b>	<b>Vor dem IFS Food Audit</b>		
<b>1.2.1</b>	<b>Vertragsabschluss mit einer Zertifizierungsstelle</b>		
1.2.1.1	Welche Regeln gelten, wenn während eines IFS Food Audits Dolmetscher eingesetzt werden?	DF8-1-2.1/1 V2	
1.2.1.2	Auditorenausleihe	DF8-1-2.1/2 V1	
1.2.1.4	Einsatz von technischen Experten als Teil eines Auditteams	DF8-1-2.1/4 V1	
<b>1.2.2</b>	<b>Zertifizierungsbereich des IFS Food Audits</b>		
1.2.2.2	Welche IFS Food Standardversion soll in bestimmten Situationen angewendet werden?	DF8-1-2.2/2 V1	
1.2.2.3	Ist es möglich, eine mobile Flaschenabfüllung zu zertifizieren?	DF8-1-2.2/3 V1	
1.2.2.4	Welcher Zertifizierungsbereich gilt für ein Unternehmen, das eine große Produktpalette mit 3 oder mehr Produkt-Scopes unter der Anwendung von Hochdruckpasteurisierung (HPP) herstellt?	DF8-1-2.2/4 V1	
1.2.2.9	Beschreibung von besonderen Situationen im Bericht: Wenn das auditierte Unternehmen neben der eigenen Produktion gleiche oder ähnliche Lebensmittel als Rohwaren einkauft	DF8-1-2.2/9 V1	
<b>1.2.3</b>	<b>Arten von IFS Food Audits</b>		
<b>1.2.3.4</b>	<b>Erweiterungsaudit</b>		
1.2.3.4.3	Verarbeitung von Schaumwein: Wann ist das Audit durchzuführen?	DF8-1-2.3.4/3 V1	
<b>1.2.4</b>	<b>IFS Food Auditoptionen</b>		
<b>1.2.4.2</b>	<b>Unangekündigte Auditoption</b>		
1.2.4.2.1	Registrierung eines unangekündigten Audits	DF8-1-2.4.2/1 V1	
<b>TEIL 2 – Liste der IFS Food Auditanforderungen</b>			
<b>2.4</b>	<b>Operative Abläufe</b>		
<b>2.4.4</b>	<b>Einkauf</b>		
2.4.4.1	Erläuterung zur Anforderungen	DF8-2-4/4.1 V3	NEU
<b>2.4.18</b>	<b>Rückverfolgbarkeit</b>		
2.4.18.1	Erläuterung zur Anforderungen	DF8-2-4/18.1 V3	NEU
<b>2.4.19</b>	<b>Allergen-Risikominderung</b>		
2.4.19.3	Erläuterung zur Anforderungen	DF8-2-4.19/3 V1	

## INHALT

Doktrin Nummer	Titel	Dokumentenname	Anmerkungen
----------------	-------	----------------	-------------

### 2.4.21 Produktschutz (Food Defence)

2.4.21.2	Erläuterung der (Nicht-)Anwendbarkeit eines Teils der Anforderung 4.21.2	DF8-2-4/21.2 V1	
----------	--	-----------------	--

## TEIL 3 – Anforderungen an Akkreditierungsstellen, Zertifizierungsstellen und Auditoren IFS Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

### 3.1 Anforderungen an die Akkreditierungsstellen

#### 3.1.1 Allgemeine Anforderungen

3.1.1.1	Klärung im Falle einer Aussetzung (Suspendierung) oder eines Entzugs der Akkreditierung einer Zertifizierungsstelle	DF8-3-1.1/1 V2	
---------	---	----------------	--

### 3.3 Anforderungen an IFS Food Auditoren, Reviewer, Inhouse Trainer und Witness-Auditoren

#### 3.3.1 Anforderungen an IFS Food Auditoren

##### 3.3.1.5 Aufrechterhaltung der Auditorenzulassung

3.3.1.5.1	Aufrechterhaltung der Auditorenzulassung in Sondersituationen	DF8-3-3.1.5/1 V1	
-----------	---	------------------	--

#### 3.3.2 Anforderungen an IFS Reviewer

3.3.2.1	Klarstellung bezüglich spezifischer Arten von Audits, die nicht als Sign-off-Audit, Witness-Audit oder zur Scope-Erweiterung für Auditoren anerkannt werden	DF8-3-3.2/1 V1	
---------	---	----------------	--

## TEIL 4 – Berichtswesen, IFS Software und IFS Datenbank

### 4.2 Berichtswesen

#### 4.2.1 Mindestanforderungen an den IFS Auditbericht

4.2.1.1	A) Wie wird die COID für Unternehmen in einigen bestimmten Fällen gehandhabt? B) Wann ist eine neue COID zu erstellen?	DF8-4.2.1/1 V2	
---------	---	----------------	--

4.2.1.2	Welche Informationen müssen im Bericht auf Englisch übersetzt werden?	DF8-4-2.1/2 v1	
---------	---	----------------	--

### 4.4 Die IFS Datenbank

4.4.1	Formular für außergewöhnliche Informationen, welches von Zertifizierungsstellen auszufüllen ist	DF8-4-4/1 V1	
-------	---	--------------	--

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.1 VERTRAGSABSCHLUSS MIT EINER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

### TEIL 1 – IFS Food Zertifizierungsprotokoll

#### 1.2 Vor dem IFS Food Audit

##### 1.2.1 Vertragsabschluss mit einer Zertifizierungsstelle

###### 1.2.1.1 Welche Regeln gelten, wenn während eines IFS Food Audits Dolmetscher eingesetzt werden?

Ein IFS Food Audit ist in der Sprache des Produktionsstandorts durchzuführen. Der Einsatz eines Dolmetschers ist nicht zulässig, wenn die Sprache des Produktionsstandorts eine der folgenden ist:

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Chinesisch
- Italienisch
- Spanisch (mit Ausnahme von Mittel- und Südamerika)

Das IFS Food Audit ist vorzugsweise in der Arbeitssprache des Produktionsstandortes durchzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, muss unter den folgenden Bedingungen ein Dolmetscher eingesetzt werden:

- Der Dolmetscher muss einen technischen Hintergrund haben oder ein zugelassener Auditor für einen anderen Zertifizierungsstandard für Lebensmittelsicherheit oder Qualitätssicherung sein.
- Der Dolmetscher muss von dem auditierten Unternehmen unabhängig sein, um etwaige Interessenskonflikte zu vermeiden.
- 20% der Gesamtauditdauer werden aufgeschlagen, um ein solides Audits zu gewährleisten.

**Anmerkung:** Im Falle der Inanspruchnahme eines professionellen Dolmetschdienstleisters akzeptiert der IFS, dass der jeweilige Dolmetscher nicht über den erforderlichen fachlichen Hintergrund verfügt. Alle weiteren Regeln bleiben gültig.

ALLE ERLÄUTERUNGEN >

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.1 VERTRAGSABSCHLUSS MIT EINER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

---

### 1.2.1.2 Auditorenausleihe

Um alle notwendigen Produkt- und Technologie-Scopes eines Audits abzudecken, gibt es zwei (2) Möglichkeiten, Auditoren zwischen Zertifizierungsstellen auszutauschen:

#### 1) "Ausleihen" von Auditoren

Für das gelegentliche Ausleihen von Auditoren müssen beide Zertifizierungsstellen eine kurze schriftliche Vereinbarung über die Auditorenausleihe treffen. Diese Vereinbarung muss mindestens Folgendes abdecken:

- Tag des Audits,
- Name des Unternehmens,
- Name des ausgeliehenen Auditors,
- Unterschrift beider Leiter der Zertifizierungsstellen, die mit IFS einen Vertrag haben,
- Unterschrift beider für IFS verantwortlichen Personen, die IFS von beiden Zertifizierungsstellen genannt wurden.

#### 2) IFS Certification Body Working Group

Für Zertifizierungsstellen, die häufiger gemeinsam Auditoren einsetzen möchten, ist bei der IFS Geschäftsstelle in Berlin eine kurze Vereinbarung erhältlich. Diese Vereinbarung ermöglicht die Zusammenarbeit von zwei (2) oder mehr Zertifizierungsstellen durch die gemeinsame Nutzung eines Pools von Auditoren. Die Zuständigkeiten für die Audits, Auditorenschulungen, Reviews etc. sind klar getrennt. Der Vertragspartner kann nur Datum und Zertifizierungsbereich des Audits sehen, Firmennamen sind nicht sichtbar.

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.1 VERTRAGSABSCHLUSS MIT EINER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

---

### 1.2.1.4 Einsatz von technischen Experten als Teil eines Auditteams

In außergewöhnlichen Fällen, wenn z. B. eine Zertifizierungsstelle keinen direkten Zugriff auf einen IFS Auditor mit den erforderlichen Qualifikationen für einen benötigten Scope hat und auch keinen kurzfristigen Vertrag mit einer anderen Zertifizierungsstelle zur Auditorenausleihe erhält, erlaubt der IFS die folgende Ausnahme. Audits dürfen durch ein Team durchgeführt werden, das aus folgenden Personen besteht:

- ein zugelassener IFS Food Auditor und
- ein technischer Experte.

Diese Ausnahme wird bis auf Widerruf für alle Länder außerhalb Europas gewährt. Der technische Experte muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Einen Vertrag mit der Zertifizierungsstelle, für die das Audit durchgeführt wird. Der Vertrag muss Verschwiegenheitsklauseln und Klauseln zur Vermeidung von Interessenskonflikten enthalten.
- Die Kriterien für Arbeitserfahrung, die in den IFS Food Auditor Qualifikationsanforderungen beschrieben werden (Produkt- und Technologie-Scopes für IFS Food Version 8).
- Teilnahme an einer Schulung für HACCP oder Risikobewertung, wie beschrieben in den IFS Food Auditorenanforderungen, oder nachweisbare Kompetenzen auf diesem Gebiet.
- Schulung bezüglich des IFS Food von der Zertifizierungsstelle.

Die Zertifizierungsstelle muss sicherstellen, dass folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Aufbewahren von Nachweisen, dass die Erfahrung und Qualifikation den Status der Person als technischen Experten rechtfertigt. Diese müssen auf Anfrage den IFS Geschäftsstellen zugänglich gemacht werden.
- Die Rolle des technischen Experten im Auditteam ist klar definiert und der qualifizierte IFS Food Auditor wird als Teamleiter angesehen. Der technische Experte muss während des gesamten Audits vom IFS Food Lead-Auditor begleitet werden. Der Vorteil für den IFS Food Auditor ist, dass das mit dem technischen Experten durchgeführte Audit als Nachweis für eine Scope-Erweiterung verwendet werden kann.
- Der technische Experte muss im IFS Auditbericht in der Auditübersicht erscheinen.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.2

### ZERTIFIZIERUNGSBEREICH DES IFS FOOD AUDITS

---

#### 1.2.2 Zertifizierungsbereich des IFS Food Audits

##### 1.2.2.2 Welche IFS Food Standardversion soll in bestimmten Situationen angewendet werden?

Falls das Audit am oder nach dem 1. Oktober 2023 beginnt, sind IFS Food Version 8 Audits möglich.

Falls das Audit am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnt, ist IFS Food Version 8 verpflichtend.

Im Falle von unangekündigten IFS Audits, wenn das Auditzeitfenster am oder nach dem 1. Oktober 2023 beginnt, muss das Audit gemäß IFS Food Version 8 durchgeführt werden.

Bei Unternehmen mit mehreren Standorten sind alle Standorte nach der gleichen Version wie der Hauptsitz / die zentrale Verwaltung zu auditieren.

Ausnahmesituationen, in denen IFS Food Version 7 noch angewendet werden kann, sind folgende:

- Audits von Unternehmen mit mehreren Standorten und einem Hauptsitz / einer zentraler Verwaltung, wenn das Audit des Hauptsitzes / der zentralen Verwaltung vor dem 1. Oktober 2023 begonnen hat. Wenn es nicht möglich ist, das Audit des Hauptsitzes / der zentralen Verwaltung nach Version 8 durchzuführen, müssen alle Standorte ebenfalls nach Version 7 auditiert werden, auch Standorte mit unangekündigten Audits, bei denen ein oder mehrere Standorte ihr Auditzeitfenster am oder nach dem 1. Oktober beginnen.
- Ergänzungsaudit (Follow-up Audit), wenn das "Hauptaudit" nach Version 7 durchgeführt wurde.
- Erweiterungsaudit, wenn das "Hauptaudit" nach Version 7 durchgeführt wurde.

Die generelle Zulassung der o. g. Ausnahmesituationen, die den Einsatz des IFS Food Version 7 nach dem 1. Januar 2024 erlauben, endet am 31. Dezember 2024.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)



## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.2

### ZERTIFIZIERUNGSBEREICH DES IFS FOOD AUDITS

---

#### 1.2.2.3 Ist es möglich, eine mobile Flaschenabfüllung zu zertifizieren?

Es ist nicht möglich, ein Unternehmen zu zertifizieren, das eine Dienstleistung anbietet. Winzereien, die einen mobilen Flaschenabfüllungsservice nutzen und dies im Zertifizierungsbereich vermerkt haben möchten, müssen dies bei der Zertifizierungsstelle anmelden, damit das IFS Audit während der Flaschenabfüllung stattfindet und der mobile Service im Einsatz am Produktionsstandort bewertet werden kann. Im Falle, dass das Audit unangekündigt durchgeführt wird, muss ein Erweiterungsaudit durchgeführt werden, um diesen Schritt in den Zertifizierungsbereich aufzunehmen. Zusätzlich muss der Abfüllungsdienstleister durch den HACCP-Plan des Unternehmens abgedeckt werden.

Eine klare Beschreibung und der Name des Abfüllunternehmens müssen im Unternehmensprofil enthalten sein.

Die Art des Produkts, das zum Zeitpunkt des Audits abgefüllt wird, muss im Zertifizierungsbereich auf dem Zertifikat vermerkt werden (z. B. wenn es sich um eine spezifische Produktionslinie handelt: Abfüllung von Weißwein in 0,5 L Glasflaschen).

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.2

### ZERTIFIZIERUNGSBEREICH DES IFS FOOD AUDITS

---

#### 1.2.2.4 Welcher Zertifizierungsbereich gilt für ein Unternehmen, das eine große Produktpalette mit 3 oder mehr Produkt-Scopes unter der Anwendung von Hochdruckpasteurisierung (HPP) herstellt?

In solchen Fällen muss der Produkt-Scope 7 und Verarbeitungsprozess P2 ausgewählt werden. Das Gleiche gilt für die Qualifikation der Auditors.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.2

### ZERTIFIZIERUNGSBEREICH DES IFS FOOD AUDITS

---

#### 1.2.2.9 Beschreibung von besonderen Situationen im Bericht: Wenn das auditierte Unternehmen neben der eigenen Produktion gleiche oder ähnliche Lebensmittel als Rohwaren einkauft

**Beispiel:** Ein verzehrfertiger Salat enthält Toppings, die als Rohwaren eingekauft werden, aber der auditierte Produktionsstandort verarbeitet auch gleiche oder ähnliche Toppings.

In einem solchen Fall muss die Situation im Bericht klar erläutert werden (Unternehmensprofil, zusätzliche Informationen) und es muss angegeben werden, dass das Endprodukt Toppings enthält, die sowohl von dem auditierten Produktionsstandort hergestellt werden, als auch als Rohware eingekauft werden.

**Anmerkung:** Falls die Toppings im Auftrag des zertifizierten Standorts, also teilweise ausgelagert produziert werden, ist der Satz „Neben der eigenen Produktion hat das Unternehmen teilweise ausgelagerte Prozesse“ auf dem Zertifikat zu vermerken und die Beschreibung der teilweisen ausgelagerten Prozesse ist im Bericht anzugeben.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.3.4 ERWEITERUNGSAUDIT

---

### 1.2.3 Arten von IFS Food Audits

#### 1.2.3.4 Erweiterungsaudit

##### 1.2.3.4.3 Verarbeitung von Schaumwein: Wann ist das Audit durchzuführen?

Bei der Herstellung von Sekt und Champagner durch Flaschengärung gibt es zwei (2) sensible Verarbeitungsschritte:

- Tirage: Vorgang der erneuten Gärung, bei dem die Flasche erneut geöffnet wird, um zusätzliche Hefen hinzuzufügen, bevor die Flasche nach dem ersten Abfüllschritt wieder verschlossen wird.
- Degorgieren: Vorgang nach der Refermentation, bei dem die Sedimente durch den Auswurf des zuvor gefrorenen provisorischen Korkens entfernt werden.

Daher sind im Rahmen des IFS Food Audits beide (2) Schritte, Tirage und Degorgieren, vor Ort zu begutachten.

Bei Anwendung von Tankgärungsverfahren muss mindestens der Inhalt überprüft werden.

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 1 – 2.4.2 UNANGEKÜNDIGTE AUDITOPTION

---

### 1.2.4 IFS Food Auditoptionen

#### 1.2.4.2 Unangekündigte Auditoption

##### 1.2.4.2.1 Registrierung eines unangekündigten Audits

Eine Registrierung zum unangekündigten Audit wird in der IFS Datenbank deaktiviert, wenn innerhalb der drei (3) Monate nach dem letztmöglichen Tag des Auditzeitfensters nichts hochgeladen wurde, selbst wenn ein Kalendereintrag vorgenommen wurde. Wurde kein Kalendereintrag vorgenommen, wird die Registrierung direkt nach dem letztmöglichen Tag des Audits deaktiviert.

Die Zertifizierungsstelle muss das Feld "Unangekündigtes Audit" in der IFS Datenbank ankreuzen. Wenn das Audit durchgeführt wurde, muss die Zertifizierungsstelle die Auditdaten spätestens zwei (2) Arbeitstage nach dem ersten Audittag in die Datenbank eintragen. Dadurch wird sichergestellt, dass die IFS Datenbanknutzer darüber informiert werden, dass das Audit stattgefunden hat und der Zertifizierungsprozess läuft.

**Anmerkung:** Falls der Prozess nicht entsprechend befolgt wird, muss die Zertifizierungsstelle den IFS Customer Support kontaktieren. Es ist zu berücksichtigen, dass damit Kosten verbunden sein können.

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 2 – 4.4 EINKAUF

---

### TEIL 2 – Liste der IFS Food Auditanforderungen

#### 2.4 Operative Abläufe

##### 2.4.4 Einkauf

##### 2.4.4.1 Erläuterung zur Anforderungen

Für die Beschaffung von Tieren, Fischen und Meeresfrüchten, die der Kontrolle verbotener Stoffe unterliegen (z. B. Arzneimittel, Tierarzneimittel, Schwermetalle und Pestizide), sind spezifische Verfahren vorhanden.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 2 – 4.18 RÜCKVERFOLGBARKEIT

---

### 2.4.18 Rückverfolgbarkeit

#### 2.4.18.1 Erläuterung zur Anforderungen

Im Falle von Tierschlachtbetrieben ist zu berücksichtigen, dass die Rückverfolgbarkeit für alle essbaren Teile des Schlachtkörpers, einschließlich des Blutes, bereits beginnt, bevor sie für den menschlichen Verzehr geeignet sind.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 2 – 4.19 ALLERGEN-RISIKOMINDERUNG

---

### 2.4.19 Allergen-Risikominderung

#### 2.4.19.3 Erläuterung zur Anforderungen

Gemäß dieser Anforderung muss das Unternehmen die Gesetzgebung zur Deklaration der Allergene in den Endprodukten befolgen. Im Falle einer unbeabsichtigten oder technisch unvermeidbaren Anwesenheit muss die Kennzeichnung der rechtlich zu deklarierenden Allergenen sowie deren Spuren risikobasiert erfolgen. Bei der Risikobewertung des unbeabsichtigten Allergeneintrags ist nicht nur das Risiko durch die im Unternehmen verarbeiteten zu deklarierenden Allergene, sondern auch der unbeabsichtigte Allergeneintrag aus Rohwaren bei der Kennzeichnung des Endproduktes zu berücksichtigen.



## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 2 – 4.21 PRODUKTSCHUTZ (FOOD DEFENCE)

---

### 2.4.21 Produktschutz (Food Defence)

#### 2.4.21.2 Erläuterung der (Nicht-)Anwendbarkeit eines Teils der Anforderung 4.21.2

Diese Anforderung ist nicht anwendbar, wenn es in dem Land, in dem das Audit durchgeführt wird, keine gesetzlichen Vorschriften gibt, nach denen externe Kontrollen und/oder behördliche Inspektionen durchgeführt werden müssen oder wenn das Unternehmen nicht in die USA exportiert und daher keine FDA Food Defence Kontrolle notwendig ist.

Infolgedessen sind Lebensmittelsicherheitskontrollen, die von Behörden durchgeführt werden, nicht von dieser Anforderung betroffen.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 3 – 1.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

---

### TEIL3 – Anforderungen an Akkreditierungsstellen, Zertifizierungsstellen und Auditoren IFS Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren

#### 3.1 Anforderungen an die Akkreditierungsstellen

##### 3.1.1 Allgemeine Anforderungen

##### 3.1.1.1 Klärung im Falle einer Aussetzung (Suspendierung) oder eines Entzugs der Akkreditierung einer Zertifizierungsstelle

Akkreditierungsstellen müssen IFS informieren, wenn die Akkreditierung einer Zertifizierungsstelle in Bezug auf einen IFS Standard suspendiert oder entzogen wird.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 3 – 3.1.5 AUFRECHTERHALTUNG DER AUDITORENZULASSUNG

---

### **3.3 Anforderungen an IFS Food Auditoren, Reviewer, Inhouse Trainer und Witness-Auditoren**

#### **3.3.1 Anforderungen an IFS Food Auditoren**

##### **3.3.1.5 Aufrechterhaltung der Auditorenzulassung**

##### **3.3.1.5.1 Aufrechterhaltung der Auditorenzulassung in Sondersituationen**

IFS Food Auditoren müssen jedes Jahr mindestens fünf (5) IFS Food Audits als Lead- oder Co-Auditor durchführen.

Dies gilt ab dem ersten vollständigen Jahr nach der Zulassung als IFS Food Auditor.

In den folgenden besonderen Situationen:

- falls der IFS Food Auditor auch ein Manager für IFS innerhalb der Zertifizierungsstelle ist,
- falls für Produkt-Scope(s) ein Mangel an Kunden in einem bestimmten Land besteht,
- falls es sich um einen bestimmten wachsenden Markt (emerging markets) handelt

wird es akzeptiert, mindestens ein (1) IFS Food Audit und vier (4) Audits als Lead- oder Co-Auditor nach GFSI anerkannten Standards pro Jahr durchzuführen. Zertifizierungsstellen müssen die Durchführung von so vielen IFS Food Audits pro Auditor wie möglich anstreben.

Im Falle anderer spezieller Situationen muss das IFS Auditorenmanagement kontaktiert werden, um eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

**ALLE ERLÄUTERUNGEN >**

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 3 – 3.2 ANFORDERUNGEN AN IFS REVIEWER

---

### 3.3.2 Anforderungen an IFS Reviewer

#### 3.3.2.1 Klarstellung bezüglich spezifischer Arten von Audits, die nicht als Sign-off-Audit, Witness-Audit oder zur Scope-Erweiterung für Auditoren anerkannt werden

Ein Unternehmen mit Produktion an mehreren Standorten kann nicht für ein Sign-off-Audit ausgewählt werden, da nicht die gesamte Checkliste bewertet wird (zentrale Managementprozesse).

Erweiterungsaudits sind für Witness-Audits oder Scope-Erweiterungen für Auditoren nicht zulässig.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 4 – 2.1

### MINDESTANFORDERUNGEN AN DEN IFS AUDITBERICHT

---

## TEIL 4 – Berichtswesen, IFS Software und IFS Datenbank

### 4.2 Berichtswesen

#### 4.2.1 Mindestanforderungen an den IFS Auditbericht

##### 4.2.1.1 A) Wie wird die COID für Unternehmen in einigen bestimmten Fällen gehandhabt?

Im Falle eines **Standortes mit mehreren juristischen Personen**:

- an einem physischen Standort **mit identischem Zertifizierungsbereich**: ein Audit, unterschiedliche COIDs, Duplizierung des Zertifikats und des Berichts. Die COIDs müssen in der Auditübersicht jedes Auditberichts aufgeführt und in der IFS Datenbank verlinkt werden (nur für Zertifizierungsstellen sichtbar).
- an einem physischen Standort **mit unterschiedlichen Zertifizierungsbereichen**: mehrere Audits, unterschiedliche COIDs, unterschiedliche Berichte und Zertifikate. Die COIDs müssen in der Auditübersicht jedes Auditberichts aufgeführt und in der IFS Datenbank verlinkt werden (nur für Zertifizierungsstellen sichtbar). Die IFS Auditdauer wird für jede COID separat bestimmt.

Alle Audits müssen von derselben Zertifizierungsstelle durchgeführt werden.

Im Fall von **Produktion an mehreren Standorten**:

- Für jeden Standort werden separate COIDs erstellt und in der IFS Datenbank verknüpft.

**Anmerkung:** Immer wenn COIDs verknüpft werden, wird eine Benachrichtigung an die Datenbanknutzer herausgeschickt, die das Unternehmen als Favorit markiert haben.

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 4 – 2.1

### MINDESTANFORDERUNGEN AN DEN IFS AUDITBERICHT

---

#### 4.2.1.1 B) Wann ist eine neue COID zu erstellen?

Eine neue COID wird in zwei Fällen erstellt: bei einer Änderung der Adresse und unter bestimmten Umständen bei einer Änderung der juristischen Person.

Wenn ein Produktionsstandort **an eine neue Adresse** umzieht, wird eine neue COID erstellt und ein erstes Audit organisiert. Die Zertifizierungsstelle muss sich mit dem IFS Customer Support in Verbindung setzen, um die neue mit der aktuellen COID zu verknüpfen.

Die Zertifizierungshistorie ist dann sichtbar, bleibt aber mit der ursprünglichen COID verknüpft. Die Zugriffsrechte auf den Bericht, den Maßnahmenplan und den Vergleich der Audits werden auf die neue COID übertragen.

Das erste Audit, das am neuen Standort durchgeführt wird, ist ein erstes Erstaudit. Die Zertifizierungsstelle entscheidet, ob das gegenwärtige Zertifikat des alten Standorts entzogen werden muss, sobald die Produktion eingestellt wird.

Wechselt ein Unternehmen **seine juristische Person** unter der Voraussetzung, dass die neue juristische Person **keinen Vertrag** mit der vorherigen zur Regelung von Datenschutzfragen hat, wird eine neue COID erstellt und die Zertifizierungsstelle bewertet den Zertifizierungsstatus.

Die Zertifizierungshistorie ist unsichtbar, aber die alte COID ist vorhanden. Die Zugriffsrechte auf den Bericht, den Maßnahmenplan und den Vergleich der Audits werden nicht übertragen. Es wird empfohlen, dass der Auditor den Maßnahmenplan des vorherigen Audits überprüft. Insbesondere im Falle von Abweichungen des Lebensmittelsicherheits- und Qualitätsmanagementsystems und/oder früheren Nichtkonformitäten.

Unter der **Voraussetzung**, dass die neue juristische Person **keinen Konflikt mit dem Datenschutzrecht hat**, darf die COID nicht geändert werden. In diesem Fall muss die Zertifizierungsstelle die Informationen in der IFS Datenbank aktualisieren.

## // 4.2.1.1 B) Wann soll eine neue COID erstellt werden?

	Neue Adresse	Neue juristische Person	
	neue COID verknüpft mit alter	keine Übernahme von Rechten* = neue COID nicht verknüpft	Übernahme von Rechten* ≠ keine neue COID
<b>Neues Audit?</b>	Es ist ein Erstaudit durchzuführen.	Die Zertifizierungsstelle bewertet die Situation.	Die Zertifizierungsstelle bewertet die Situation.
<b>Zertifizierungshistorie</b>	Bleibt über den Link zur alten COID sichtbar.	Ist unsichtbar, aber die alte COID ist im Bericht enthalten.	Bleibt unverändert.
<b>Erstes Audit nach der Änderung</b>	"Erstes" Erstaudit	"Erstes" Erstaudit	Gemäß Standard
<b>Weitere Informationen</b>	Wenden Sie sich an den IFS Customer Support (CS), um die COIDs zu verknüpfen. Die Zertifizierungsstelle entscheidet, ob das Zertifikat zu entziehen ist, wenn die Produktion am alten Standort eingestellt wird. COIDs können nur einmal verknüpft werden.	Es wird empfohlen, dass der Auditor den Maßnahmenplan des aktuellen Standorts überprüft. Insbesondere im Falle von Abweichungen des Lebensmittelsicherheits- und Qualitätsmanagementsystems und/oder früheren Nichtkonformitäten.	Die Zertifizierungsstelle ändert die Informationen in der IFS Datenbank und aktualisiert die Informationen in der AXP-Datei sowie auf dem Zertifikat (nach Änderung an CS zu senden).

\*Die Verordnung über den Schutz vertraulichen Know-Hows und vertraulichen Geschäftsinformationen gilt in der Europäischen Union. In anderen Teilen der Welt können andere Rechtsvorschriften gelten.

**Anmerkung:** Wenn eine Zertifizierungsstelle versehentlich eine neue COID für ein Unternehmen mit einer bereits bestehenden COID erstellt, muss sie den IFS Customer Support kontaktieren.

## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 4 – 2.1

### MINDESTANFORDERUNGEN AN DEN IFS AUDITBERICHT

---

#### 4.2.1.2 Welche Informationen müssen im Bericht auf Englisch übersetzt werden?

Die folgenden Informationen des Berichts sind ins Englische zu übersetzen:

- Unternehmensprofil (Unternehmensdaten + Auditdaten)
- Zertifizierungsbereich
- Teilweise ausgelagerte Prozesse
- Produktausschlüsse
- Allgemeine Zusammenfassung der Pflichtangaben
- Abweichungen und Nichtkonformitäten

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)



## ERLÄUTERUNGEN ZU TEIL 4 – 4 DIE IFS DATENBANK

---

### 4.4 Die IFS Datenbank

#### 4.4.1 Formular für außergewöhnliche Informationen, welches von Zertifizierungsstellen auszufüllen ist

Die folgenden Informationen müssen in der Beschreibung hinzugefügt werden:

- Unternehmen (COID)
- Produkt (einschließlich Eigenmarken und/oder Handelsmarken)
- Datum des Rückrufs/Widerrufs
- Beteiligte Chargen
- Grund des Rückrufs

Nach zehn (10) Arbeitstagen ab der ersten Information in der IFS Datenbank:

- Ursache des Vorfalls (ggf. mit Korrekturen und Korrekturmaßnahmen die vom Unternehmen ergriffen wurden)
- Die von der Zertifizierungsstelle ergriffenen Maßnahmen. Insbesondere in Bezug auf den Zertifizierungsstatus des Unternehmens.

[ALLE ERLÄUTERUNGEN >](#)

# Kontaktdaten der IFS Geschäftsstellen

---

## DEUTSCHLAND

IFS Office Berlin  
Am Weidendamm 1A  
DE- 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30726105374  
E-Mail: [info@ifs-certification.com](mailto:info@ifs-certification.com)

## ITALIEN

IFS Office Milan  
Federdistribuzione  
Via Albricci 8  
IT - 20122 Milan  
Telefon: +39 0289075150  
E-Mail: [ifs-milano@ifs-certification.com](mailto:ifs-milano@ifs-certification.com)

## POLEN | MITTEL- UND OSTEUROPA

IFS Representative CEE &  
CEE Market Development Manager Agnieszka Wryk  
IFS Representative CEE Marek Marzec  
ul. Serwituty 25  
PL - 02-233 Warsaw  
Telefon: +48 451136888  
E-Mail: [ifs-poland@ifs-certification.com](mailto:ifs-poland@ifs-certification.com)

## TSCHECHISCHE REPUBLIK

IFS Representative Miroslav Šuška  
Telefon: +420 603893590  
E-Mail: [msuska@qualifood.cz](mailto:msuska@qualifood.cz)

## BRASILIEN

IFS Office Brazil  
Rua Antônio João 800  
BR - 79200-000 Aquidauana / MS Brazil  
Telefon: +55 67981514560  
E-Mail: [cnowak@ifs-certification.com](mailto:cnowak@ifs-certification.com)

## NORDAMERIKA

IFS Representative Pius Gasser  
Telefon: +1 4165642865  
E-Mail: [gasser@ifs-certification.com](mailto:gasser@ifs-certification.com)

## FRANKREICH

IFS Office Paris  
14 rue de Bassano  
FR - 75016 Paris  
Telefon: +33 140761723  
E-Mail: [ifs-paris@ifs-certification.com](mailto:ifs-paris@ifs-certification.com)

## SPANIEN

IFS Representative Beatriz Torres Carrió  
Telefon: +34 610306047  
E-Mail: [torres@ifs-certification.com](mailto:torres@ifs-certification.com)

## UNGARN

IFS Representative László Gyórfi  
Telefon: +36 301901342  
E-Mail: [gyorfi@ifs-certification.com](mailto:gyorfi@ifs-certification.com)

## TÜRKEI

IFS Representative Ezgi Dedebas Ugur  
Telefon: +90 5459637458  
Email: [ifs-turkiye@ifs-certification.com](mailto:ifs-turkiye@ifs-certification.com)

## RUMÄNIEN

IFS Representative Ionut Nache  
Telefon: +40 722517971  
E-Mail: [ionut.nache@inaq.ro](mailto:ionut.nache@inaq.ro)

## LATEINAMERIKA

IFS Office Chile  
Av. Apoquindo 4700, Piso 12,  
CL - Las Condes, Santiago  
Telefon: +56 954516766  
E-Mail: [chile@ifs-certification.com](mailto:chile@ifs-certification.com)

## ASIEN

IFS Office Asia  
IQC (Shanghai) Co., Ltd.  
Man Po International Business Center Rm 205,  
No. 660, Xinhua Road, Changning District,  
CN - 200052 Shanghai  
Telefon: +86 18019989451  
E-Mail: [china@ifs-certification.com](mailto:china@ifs-certification.com)  
[asia@ifs-certification.com](mailto:asia@ifs-certification.com)

Bei Rückfragen zur Auslegung der IFS Standards und Programme, wenden Sie sich bitte an [standardmanagement@ifs-certification.com](mailto:standardmanagement@ifs-certification.com)

